Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 18 (1916)

Heft: 3

Artikel: Kunsthistorische Mitteilungen aus dem Berner Staatsarchiv

Autor: Keller-Ris, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-159478

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kunsthistorische Mitteilungen aus dem Berner Staatsarchiv.

Von *J. Keller-Ris.*

I. Malerei.

a) Deutsch-Seckelmeister-Rechnungen.

1583 a. Meister Hanns Ror, dem maler, Gab ich umb das Er. 7. Geltbüchsen, cost jede 5 batzen, Denne Ein großes Vennli uff den Brunnen an der Chrützgassenn unnd noch zwey Vennli p. 3 Pfd. gemalet, thut 14 Pfd., 13 Sch. 4 d.

1583 b. Hanns Ror, dem maler, umb daß er gann Mattstetten ein fendli pinctiert. 4. Pfd. Denn Christoffell wiederumb ußgebutzt, 30 Pfd., unnd daß Rych bim niderenn Thor ander farb ze malenn undt vergülden 20 Pfd. 5 Sch. gericht an pf. 54 Pfd.

1584 a. Demnach gab ich ouch uff dem 1. tag Brachmonats 1584 meister Andreß Stoß für Inne unndt sinenn mitgesellenn dem beschichtenn maler von Lausannen von der ernüwerung wegen deß grichtsstulls unndt der Stadtbrunnen allhir uff rächnung 100 Pfd.

1584 a. Item Hannß Ror, dem maler, von dryen Rundellenn wegenn, Inn der Burgerstubenn, mit golldt, deßglychen die thürgstell derselbigen zu zierrenn, Item am thodten Tanntz, undt dem Chorhuß gegen den Killchhoff, ze malenn unndt zu verbesserenn, ußgericht Luth sines Zedells an gelt 78 Pfd., 13 Sch. 4 d.

1584 b. Hannsen Ror, dem Flachmaler vernügt, sin arbeit vonn dem Moysesbrunnen allhie uff ein nüwes Zemalen unnd vergülden, bracht luth deß mit Ime beschechnen verdings 60 Pfd. Denne 2. groß unnd ein kleine Bernfanen, so gan Sanen gehörend, Zemalen von allen Dryen 11 Pfd. luth sines Zedells, so er mir darumb besonderbarlich fürgelegt hatt, bringt alles 71 Pfd.

1584 b. Des ersten uff dem 3. tag Augstmonat 1584 hann ich uff ein Rhatzedell hin Meister Himbert dem Maler von Lausanna bezahlt, umb sin Arbeit unnd costen der angewänten farben, die brunnen unnd den Richtstul, allhie inn der Statt zemalenn, Sind der stucken 11, vonn jedem 16 Khronen und siner Hußfrouwen 6. Sonnenkhronen, Ouch meister Andres Stoßen Diener, so Ihme geholffen, ein Sonnenkhronen zu trinckgelt, thut alles Inn Sonnenkhronen p. 29 batzen gezelt über 100 Pfd. d. so Ich Ihmene schon hievor daruff gewärtt ghept, einsümmig 513 Pfd. 14 Sch. 8 d.

1585 a. Den 8ten tag Merzens meister Humberrdt, dem Maler von Lausanne uff die arbeit, so er minen gd. Herren inn der burgerstuben macht, uff vergnügung hin gewärt 100 Pfd. 1 Sch. 4 d.

1585 b. Item Hansen Ror, dem flachmaler, vernügt sin arbeit, ein fenli gen Sanen, ouch ettliche Bären im Zytgloggenthurn, unnd sonnst anders Zemalen, vermog sins Zedells 8 Pfd. 16 Sch.

1586 a. Erstlich uff den 11. Hornungs 1586 han ich Meister Humbert, dem maler zu entlicher ußbezallung der 130 khronen, so min gnädig Herren, von siner arbeit wegenn, deß gemäls inn der Burgerstuben Imme und siner Hußfrouwen 4. Sonnekhronen zu trinkgelt, Luth deß Rhatszedells, geordnet, gewärt, und ußgericht, namlich 265 Pfd. 9 Sch. 4 d. Denne den 12. Mertzenn vonn 2. paner und sovil vennlistangenn zemalen, geben 2 Pfd. Item den 12. aprellenn 1586 zalt ich obgemelttem meister Humbert, wyther syn arbeit deß gemäls inn der burgerstuben, vornen ann den vensterpfosten 12 ✱ (Cronen) unnd siner Hußfrouwenn. 2. Sonnekhronenn zu Trinkgelt, thut 47 Pf. 14 Sch. 8 d.

1587 b. Uff den 29. tag bemelts monats (VIII.) zalt ich Hannß Zender dem Glasmaler umb sin arbeit ettlichen gemäldenn ann den Thüren deß Züghuses, unnd sonst ouch die zwöy großen stück Büchsen anzestrychenn, Luth sines Zedells 20 Pf. 2 Sch. 8 d.

1587 b. Meister Hanß Ror dem maler Zalt ich ouch umb das er minen gd. Herren. 12. bläch vennli gemalett, von jedem .3. Pfd. Luth sines Zedells bringen 36 Pf.

1588 a. Deßglichen Hanß Ror, dem maler, vernügt von. 3. fenlinen, darunder. 2. uff das nüw Kornhuß gehörend Zemalen, vermog sines Zedels 11 Pf.

1588 a. Denne Zalt ich ouch Hannsen Zender, dem maler, von einer Löüffersbüchsen Zemalenn vermog sines Zedells 2 Pf.

1588 a. Deßselbenglychen, Anderes Stoß dem maler vernügt für sin arbeit den nüwen Brunnen bim obern thor Zemalen 54 Pf. 6 Sch. 8 d.

1588 b. Wyther Hanß Ror dem maler entricht vonn einem khupfferinen Tracken, u. Khänel Inn der Cantzly mit öllfarben anzestrychen ouch .6. großenn und .1. kleinen vännlj zemalen, vermog sines Zedells 28 Pf. 18 Sch.

1589 b. Wytter bemelts tags (8. VIII.) Zalt ich ouch dem maler Hanns Rorenn von .24. Bärenschiltlinen, uff pappyr, unnd .2. großen schiltenn uff ein Statt Zält Zemaalenn Lut Zedells 4 Pf. 5 Sch. 3 d.

1590 a. Denne vernügt ich dem maaler Caspar Zender von .8. Löüffer Büchsenn ander farth zemalenn, p. jede 1 Pf. thut 8 Pf.

1590 a. Desglychen ouch dem maler Andreas Stoßenn umb das er uff zwo Wagenplachen .5. unnd uff .12. Bögenn papyr .24. bernschilt (so verndrigs Jars mit der Paaner hinyn gevertigett wordenn) gemahlet, hat bracht sin Lidlon, Innhallt Zedells 4 Pf. 7 Sch.

1593 a. Item hab ouch dem Maler Hanns Rhor Zallt von .12. Kleinen bern vännlinen p jedes 4 ℔ Und von .2. großen uff ds schloß Lentzburg ghörig p. eins .10. ℔ Zemalen thut Luth Zedels 58 Pfd.

1593 b. Den 26. (IX.) uff ein RathZeddel gäbenn und Zalt dem maler Hanns Ror von ernüwerung etlicher vendlinen uff den thürnen ze Bürenn, daran der Bär gemalet 19 Pfd.

1598 b. Meister Hans Ror dem Maler umb das er zwey fennlj uff das Züghus gemalet p. jedes 5 ℔ zalt thut 10 Pfd.

1599 a. Ferner Meyster Hans Ror dem Flachmaler umb das er an 50. fhüreimer schilt gemalet, Item 6. brunnen fennlj, und 4 trackenköpf Zum Züghuß gemalet, nach besag Zedels, entricht 62 Pfd.

1599 a. Ittem Meyster Hans Zender dem Glaßmaler, umb das er 10. schützen fennly uff die schützenmatten, und zwo löüfferbüchsen gemalet, denne miner gn. Herren ehren wapen, sampt dem fenster In ein Huß uffem gurtten, Ittem 1000 hartzring Inn das Züghus gemacht, und uff 12. nüw blachen 32 schilt mit Bären zeichnet, welches alles nach abzug 44 Pfd. 10 Sch. 8 d. die er umb etlich ußem Züghuß verkhouffte Mußqueten, ouch spieß u. schießstangen, erlößt und yngenommen, verluth Zedels bracht 8 Pfd. 2 Sch. 8 d.

1600 a. Item Mr. Hans Ror dem Flachmaler umb das er ein Steinin BernRych gan Louppen gehörig gemalen, Ittem ein tischblatt Inn der Burgerstuben schwartz angestrichen, Denne 50. füreymer mit dem Bärnschilt zeichnet und ein sand ur auf Zytglogckenthurn vergült, vermog sines rodels vernügt 43 Pfd. 4 Sch.

1600 b. Ittem den 11. Augustii Mr. Andres Stoß umb das er Im Wirtshuß zum schlüssel 4. gmach gewyßget und ußbutzt zalt 17 Pfd.

1600 b. Item den 25. desselbigen Monats (XI.) Mr. Andres Stoß dem Flachmaler, umb das Inn der Burgerstuben 2. thüren ouch die Ur sampt den rondellen oben an dem gwelb uff der Rhatstägen, mit öllfarben angestrichen und In miner gn. Herren Huß zum schlüssel etlich Verbesserungen than, nach luth der Rechnung vernügt 45 Pfd. 6 Sch. 8 d.

b) Welsch-Seckelmeister-Rechnung.

1593 b. 18. Mai 1593 Meyster Hans Jacob hübscher dem Maler geben, von der entwerffung deß Landtgebirgs, der dryen Landtschafften Neüws, Morgex, und Romamostier gegen Bur-

gund, Ittem ouch für beschrybung der gewarsamen, und gerechtigkeyten, die min gnädig Herren, von Jeder obgemeltter Landvogtyen, gegen, und In söllichem gebirg habenndt 8 Pfd. 10 Sch.

c) Venner-Manuale.

1597 Dez. Den Thurn zum h. Geist betreffend. Hanns Rohr und andres stoß den malleren ist von dem Zytt zum h. geyst für gold u. silber geschöpft 100 Kronen Denn von 4 syten zemallen und andere derzu verbruchte Farben 112 Kronen, ouch die 4 Kännell unnd 4 stützen anzestrychen thut alles einsümmig 773 Pfd. 6 Sch. 8 d.

II. Goldschmiedekunst.

a) Deutsch-Seckelmeister-Rechnungen.

1583 b. Allso auch hab Ich Jacob Wyßhannen, den goldschmidt bezahllt Hannß Dürig dem Löüffer sine büchsenn zevergüldenn, Unndt eine andere büchsenn neuw zemachen, die da gewegen hat 12½ lot silber, tuth der macherlon nach abzug deß alten silbers, von beidenn büchsenn 13 Pfd. 16 Sch.

1586 a. Item Hanns Sigell dem Goldschmid, uff sin Zedell hin ußgericht, umb das er miner gd. Herren wappen an den Bächer so Ir gnaden, dem Schaffner khumber zu Nideröntz, vereeret, gemacht unnd das selbig vergüllt 5 Pfd.

1586 a. Deßglychenn Jacob Wyßhanen, dem goldschmidt bezalt von einem ysinen stämpffell mit dem Bärenn zegrabenn, ouch ettlicher arbeit so er an einem miner gd. Herrenn Bächer unnd einer Löüfferbüchsen gemacht, Innhalts sines Zedells 6 Pfd. 2 Sch. 8 d.

1587 a. Erstlich uff den 3. tag Hornungs 1587 han Ich Jacob Wyßhanen dem goldschmid Zalt, vonn ettlichenn nüwen und alten Löüffersbüchsen zemachen und zeflickenn, Luth sines Zedells 29 Pfd. 13 Sch. 8 d.

1588 a. Vorberürts tags (1. IV.) Zalt ich ouch Meister Hanß Sigel dem goldschmid, umb den silberinen Bächer, so min gd. Herrenn, dem apt unnd Convent zu Sant Urban, vereert, hat gewegen 56½ lodt p. jedes Lodt .2. Pfd. thut Luth sines Zedells 153 Pfd.

1590 a. Den 15. IV. Dem goldschmid Jakob Wyßhanen, von .4. Löüffer, unnd .4. Rütherbüchsen, ußzebutzenn, zeerbesserenn unnd ander farch Zevergüldenn, unnd die Bärren wider umb zemaalenn, für sin arbeit ußgricht 20 Pfd.

1590 a. Desselben tags (29. IV.) Wärch ich ouch, dem goldschmidt Petter Dillman Zuververtigung eines nüwen Statt Secerts Insigels, .8. lod unnd 1 quintli Silbers, Inn 7. francken, unnd .6. franckrycher Dickpf. thut 13 Pfd. 16 Sch. 4 d.

1590 a. Den 27. (VI.) Jacob Wyßhaanenn dem goldschmidt Zallt, von einer Löüfferbüchsenn Zevergüldenn unnd etwas daran Zeverlötten Luth sins Zedells 2 Pfd. 16 Sch.

1590 b. Bemeltz tags (13. XII.) entrichtet ich ouch dem Goldschmid Peter Dillman über die 8. loodt unnd ½ quintlj Silber, so ich Imme Zuververtigung unnd machung, einß nüwen Statt Secrets, glyffert, sin macherlon sambt 5 ℔ 10 ß so er darZugesetzt, die übergüldung Harinnen verrächnet 30 Pfd. 10 Sch.

1591 a. Den 17. (Juni) Zallt ich dem Goldschmid Jacob Wyßhanen umb die nüwen Wort Zeichenn, so er diß halbenn Jars, Zuhanden der Statt Bernn gemacht 6 Pfd. 13 Sch. 4 d.

1591 b. Den 3. berürtz Monatz Zallt ich dem goldschmid Jacob Wyßhanen, umb das er miner gd. Hrn. Löüffer Lienhart Wydenkäller sin Löüfferbüchsen verbessert unnd widerumb vergült Luth Zedells 5 Pfd.

1592 a. Domalen entrichtet ich ouch dem goldschmid Jacob Wyßhanen, umb das er der Statt Bernn hievor altgebrucht Secret Insigel, Inn dem der Bär anfachen unschynbar unnd verschlissen werdenn, widerumb verbesseret, Luth Zedels 15 Pfd.

1592 a. Uff dem 7. (V.) vernügt ich dem müntzmeister Cornellio Roren, müntzerlon von .40. cronen nüwer berner Vierer uff den Dischljtag, am Ostermontag, nechstverschinen, von mins Hrn. schultheißen Wägen uß Zegäben 18 Pfd. 6 Sch. 8 d.

1592 a. Domalen entrichtet ich, Jacob Wyßhanen dem goldschmid, umb das er dem Löüffer Diettrich Grüter sin Löüfferbüchsen Widerumb vergüllt, ußbutzt unnd malen lassen Luth Zedels 5 Pfd. 5 Sch.

1593 a. Item, den 26. (IV.) Ersatzt ich dem münzmeister Rhor den macherlon von .40. cronen, Inn nüwenn bern vierern, so min Herr Schultheiß vonn Müllinen uff verschinen Ostermontag ußtheilen lassen Luth Zedels 20 Pfd. (Siehe Dr. Adolf Fluri: Die Berner Schulpfennige und die Tischlivierer, pag. 39 u. ff.)

1598 a. (VI). Denne uff bevelch miner g. Herren, Herren Kilchmayer Jacob Wyßhan, und Sebastian Marchstein beiden Goldschmiden, Inn bewendung Irer Khunst, für gesetzt und gäben 106. sonen und 40. silberKronen thünd 596 Pfd. 5 Sch. 4 d.

1599 a. Denne den 29. (XI.) Meyster Cornelius Ror dem Müntzmeyster, die Dickpfennig, so man am Hochendonstag minen Herren den sechszechneren pflägt zegäben, zemachen, gäben 35. Francken, die thund p. 10 batzen grechnet — 46 Pfd. 13 Sch. 4 d. (Siehe: Dr. Ad. Fluri: Die Berner Schulpfennige und die Tischlivierer, pag. 36.)

1599 a. Domalen Jacob Wyßhan dem goldschmid umb das er an 4 Trummeterschilten, und einer Löüffers Büchsen gearbeittet und erbesseret, bracht sampt 3½ lodt silber so er darzu brucht, luth fürgelegten Zedels 10 Pfd. 12 Sch.

1599 b. Ittem den 29. (VIII.) Jakob Wyßhanen dem Goldtschmidt umb das er fünf löüffer Büchsen vergüldt p. jede 5 ℔ und zemalen per jede 2 ℔ 21 Pfd.

1599 b. Mr. Josua Dillman dem goldschmid umb 9. stempfel die er geschnitten zu Ducaten, alls 3. zu zwifachen 3. zu einfachen, und 3. zu halben Ducaten p. alle neun zalt Pfd. 40.

b) Rats-Manuale.

1594, Juni, 25. Lenzburg. An die vorhabend ze machen zwen Kelch in die Kilchen von den 45 Kronen so sie schuldig sind 20 zur Verehrung nachgelassen.

III. Kunststickerei.

a) Deutsch-Seckelmeister-Rechnungen.

1583 a. Wyther Uff dem 9. tag Mayens David Bachmann dem Schnyder gebenn vonn zwöyen pannern an die trummeten zemachen, macherlon, von Beydensamen 10 Pfd. 15 Sch.

1583 a. Wyther den 21. tag bemelts monats (VI.) zalt ich Meister Paulus Stachel ettlichen Toppel taffet roth, gäl unnd schwarz mit ettlicher stäppsyden bemelter farben so David Bachmann der Schyder zur Zubereitung der Trumettern fanen genommen. Denne .24. Elnn rothen unnd Schwarzen Ormasinn .6. Batzenn sampt der dazu notwendigen Naysyden, so alles an bemelter Trumettern Röck khommen, die man Ihme, als man den nüwen Landvogt Tscharner gon Baden ufgeführt verehrt hatt, Bringt also die ganze Sum nach vermog sins Zedels unnd der Rechnung 43 Pfd. 13 Sch.

1584 a. Aber uff 25. (I.) bezallt ich meister David Bachman dem Schnyder, umb alle nottwendige War, die er by Marti felsenn dem Wadtmann alhir zur Verbesserung, undt ziert, der Stadt Panner, welliches durch mine Herren die Venner, mir machen zelassen bevolchenn, genommen, Vassend 6½ Unntzen gut golldt, jede zu .27. batzenn, daruß er 79 ellenn goldschnür gemacht, unndt für ein ellen 1 Sch. macherlon gevordt, hat alleß bracht, sampt etlicher sydenn Luth deß mir erscheindtenn Ußzugs 29 Pfd. 3 Sch. 8 d. undt mit etlichenn darzu bereidten fassen einsümmig ann pf. 30 Pfd. 2 Sch.

1584 a. Item bezallt ich ouch uff den 24. tag diß monats (VI.) Pauli Stachell 23¼ ellenn wyßen unndt blauwen Ormensinn unnd beider farbenn stebsyden, Item .8. ellenn rothenn unndt schwarzenn Ormansinn, mit beiderlei farbenn Stäb undt naysyden, Dazu ouch rotj schnürli, zu den .2. Knabenn Vendlinen, so min gd. Herren, machen lassen 25 Pfd. 15 Sch. 8 d.

1585 a. Item den 17. tag bemelts monats (II.) Zalt ich Marthin Felsen dem Gemerbsmann, umb 55. eln rotten, schwartzen und wyßen ormasin p. 21. khrützer die eln, unnd 5. Lod, 1. quintlin farben naysyden, zu einem nüwenn Stattvennlj, wellichs mich mine Herrenn die Venner heissen machen lassen by ime ußgenommen, thut alles samenthafft Luth sines Zedells 42 Pfd.

1585 a. Desselben tags (24. IV.) gemeltem Felsen wyther zahlt dasjhenig so meister Davidn Bachmann der schnyder von miner gd. Herren wegen, Zu denselben nüwen Schützennvennlj by Imme ußgenommen Luth deß ußzugs, den er mir darumb Zugestelt thut 34 Pfd. 1 Sch. 8 d.

1587 b. Deß ersten uff dem 8. Augusti 1587 Zalt Ich albrecht Jakob dem Schnyder macherlon, vonn Peter Buri deß vorfenners gan mülhußenn Hosenn und wambsell miner gd. Herrenn eeren farb, Luth sines Zedells 6 Pfd. 8 Sch. 4 d.

1587 b. Darnach uff den 12. tag deßselben monats (VIII.) han ich ouch Peter werli den Schnyder vernügt umb das er Hanß Schön den Thrummenschlacher unnd Melchior Brixius den Stattpfyffer uff die Reiß gann Mülhusen Inn der Statt Bernn farb nüw bekleiden, Hatt bracht nach Innhaltt sines Zedells 10 ℔ 4 Sch.

1589 a. Item den 16. vorgemeltts monatts (VI.) David Bachman dem Schnyder wyther bezalt, von .2. Trummeterfenlinen, unnd den Zotten, Zemachen, vermog sines Zedells 10 Pfd. 14 Sch.

1599 a. Dannethin Davidt Bachmans säligen frouwen umb das sy an die 4 Trometer fanen 16. ellen sydin faßen gemacht p. jede ell ½. batzen. Item 130. ell guldin schnür p. jede ell macherlon 4. d. ouch an die schilt und fanen sydin schnür und zotten gemacht, von jedem 3 ℔ thut 15 Pfd. 18 Sch. 8 d.

b) Rats-Manuale.

1600 b. Domalen (17. X.) Zweyen Bergknapen, welche Ir gn. zu dem Brunnenwerck Im Nidersibenthal zebrufen vorhabens, uff ein Rhatzedel 4 Pfd.

1600 b. Den 4. (XII.) uff ein Rhatzedel Niclaus Erendorff, und Cristen Kholer, den Ertzknapen so by dem warmen brunnen In Nidersibenthal gearbeitet Jedem 2. kronen zu einer verehrung entricht thut 13 Pfd. 6 Sch. 8 d. (R.-M.).

Hier mag noch untergebracht werden:

1596, März 18. Zedel an Questoren Sager, soll Hrn. Niclaus Straßer der hievor den Küngsbrunnen Inn die Statt gelegt, Zu einer Verehrung Zechen gultj ußrichten. (R.-M.).

1594 Ultimo May. Zedel an Buwherren von Graffenried, das mine Hrn. Ime gwalt gebenn, den Sod ann der Herrengassen widerumb zuzerüsten. (R.-M.).